



# Stadt Visselhövede

## N i e d e r s c h r i f t

### über die 8. Sitzung des Orsrates Schwitschen am 23.06.2014 im Schwitscher Haus

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

#### Teilnehmer:

##### **Mitglieder des Orsrates**

Ortsbürgermeisterin	Frau Annegret Pralle
Stv. Ortsbürgermeisterin	Frau Dagmar Kühnast
Orsratsmitglied	Herr Jörg Hüner
Orsratsmitglied	Herr Dr. Kai Möller
Orsratsmitglied	Herr Hartmut Wallin

##### **Verwaltung**

Protokollführung	Frau Erika Kregel
------------------	-------------------

**Zuhörer:** 1

#### Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

- |   |   |
|---|---|
| 1 | Eröffnung der Sitzung des Orsrates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Orsratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung   |
| 3 | Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)  |
| 4 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung ( 7 ) vom 09.12.2013  |
| 5 | Verwendung Orsratsmittel  |
| 6 | Wegebau, Wegeseitenränder   |
| 7 | Veranstaltungstermine   |
| 8 | Anfragen der Orsratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)  |
| 9 | Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)  |

#### Öffentlicher Teil

##### 1. Eröffnung der Sitzung des Orsrates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Orsratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

**Frau Pralle** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

##### 2. Feststellung der Tagesordnung

### **3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.**

-keine Anfragen-

### **4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung ( 7 ) vom 09.12.2013**

Die Niederschrift wird mit 5:0:0 Stimmen genehmigt.

### **5. Verwendung Ortsratsmittel**

**Frau Pralle** schlägt vor, den TOP 5 und TOP 6 der Tagesordnung zusammen zu beraten.

Sie informiert darüber, dass die Mitglieder der Jagdgenossenschaft von den Jagdgeldauszahlungen 8.000 € für den Wegebau im Gemeindegebiet zur Verfügung gestellt hätten. Mit der Jagdgenossenschaft sei abgestimmt, folgende Wege instand zu setzen:

- 1) Heelsener Kirchweg (erster Bereich)
- 2) Buchholzer Weg (von Böttcher Richtung Buchholz erster Bereich, bevor es in den Sandweg geht),
- 3) Weg bei Dehnke,
- 4) Weg zum Deelen,
- 5) Weg zum Öbern (Seitenraum abschieben und schottern)
- 6) Soltauer Weg zu Schütt (erst vor 2 Jahren mit Kartoffelsteinen ausgebessert, hier soll noch eine Schotterschicht zur Verfestigung aufgebracht werden).

Der Preis für Natursteinmaterial (so wie vom Bauhof verwendet) liege bei 17,20 € je Tonne und sei zertifiziert, während das nicht zertifizierte günstiger sei. Sichergestellt sein müsse, dass keine Reststoffe untergemischt werden. Sie wolle sich bei der Firma Eimer erkundigen, ob zugesagt werden könne, dass das nicht zertifizierte Material ohne Rest- und Fremdstoffe geliefert werde. Sie schlägt vor, ansonsten an einem Wegstück auszuprobieren, ob ein Unterschied zwischen dem zertifizierten und dem nicht zertifizierten Material festzustellen sei, um Erfahrungen für die Zukunft zu sammeln.

**Frau Pralle** trägt vor, dass die Firma Eimer, wie im letzten Jahr beschlossen, den Kirchweg (innerorts bis Bergstedt) in der übernächsten Woche aufarbeite. Der Auftrag sei schon lange erteilt, eingeplant seien für die Maßnahme knapp 4.000 €.

Zur Asphaltstraße Richtung Gilkenheide führt **Frau Pralle** aus, dass durch die Wurzeln der Bäume die Decke zerstört werde. Sie schlägt vor, wie in der Gemeinde Nindorf bereits durchgeführt, die Wurzeln kappen zu lassen. Der Maschinenring habe Verbindung zu 2 Firmen, die solche Arbeiten anbieten. Nach Schätzung werde die Maßnahme ca. 500 € + Kosten für die Anfahrt betragen. Wo bereits große Schäden vorhanden sind, könne nur die Straße aufgeschnitten werden und die betreffenden Stücke neu asphaltiert werden. Der Ortsrat spricht sich dafür aus, zunächst die Kappung der Wurzeln zu veranlassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass am Grundstück Möller noch (wie vormals besprochen) die Leitpfähle nicht aufgestellt seien, sich in Heelsen 2 tiefe Löcher auf der Straße befinden und im Wiesengrund der Seitenraum drohe wegzubrechen.

**Frau Pralle** informiert darüber, dass im Frühjahr in einer Liste dem Bauamt Maßnahmen mitgeteilt werden mussten, die im Sommer durch den Bauhof instand gesetzt werden sollen. Angemeldet und eine Splittung habe sie mit Herrn Strote abgesprochen: die tiefen Löcher in Heelsen, bei Clasen und bei Lohmann/Vesper. Die Auffüllung von Seitenräumen, die Absätze aufweisen wie z.B. der Soltauer Weg und die Heelsener Straße.

Auf Nachfrage schlägt sie vor, im Wiesengrund eine Besichtigung mit einem Fachmann vorzunehmen, um eine Maßnahme zu erörtern, damit der Seitenraum stabilisiert werde.

**Herr Wallin** weist darauf hin, dass angesichts der noch vorhandenen Ortsratsmittel bedacht werden müsse, dass das Nachpflanzen der 5 Birken „Dohrmannshorst“ noch ausstehe.

## 6. Wegebau, Wegeseitenränder

Siehe TOP 5.

## 7. Veranstaltungstermine

**Frau Pralle** berichtet, dass die nächste Ortsratssitzung für den 10.12.2014 terminiert sei. Auf Nachfrage spricht sich der Ortsrat dafür aus, dass mit der Verwaltung ein Termin an einem Montag z.B. den 01.12. vereinbart werde.

**Frau Pralle** spricht den im Herbst anstehenden Laternenumzug an. Sie wolle die Feuerwehr und den Schützenverein ansprechen, ob die Durchführung durch die Vereine organisiert werde. Als Termin schlägt sie den 07.11.2014 vor.

Als Termin für die Weihnachtsfeier wird der 19.12.2014 festgelegt.

## 8. Anfragen der Ortsratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

**8.1. Herr Wallin** erkundigt sich nach dem Unterschied bei der Aufstellung von Orientierungsleuchten zu anderer für die Anlieger beitragspflichtiger Beleuchtung.

**Frau Pralle** erläutert den Unterschied und berichtet, dass aus der Maßnahme „Dorferneuerung Rosebruch“ für Schwitschen noch drei Orientierungsleuchten installiert werden. Eine an der Ecke Brinkstraße/Hauptstraße L171 und zwei weitere am Ortsausgang Richtung Visselhövede.

**8.2.** Die Renovierung des Feuerwehrhauses sei komplett erfolgt. Das Haus werde an einen „Tag der offenen Tür“ vorgestellt, so **Frau Pralle**.

**8.3.** Zum Thema Heckenschnitt führt **Frau Pralle** aus, dass im Frühjahr vom Bauhof die Auftragsvergabe versäumt worden sei und darum im Herbst durchgeführt werde.

**8.4. Frau Pralle** weist darauf hin, dass die bei der Sicherheitsüberprüfung durch den Landkreis aufgeführten Mängel (Schwitscher Haus) behoben seien.

**8.5. Herr Hüner** informiert darüber, dass bei der diesjährigen Feldrundfahrt durch das Schwitscher Gebiet der Vertreter der Landwirtschaftskammer sich sehr begeistert über das viele Grün, die vielen Hecken und den guten Zustand der Wege geäußert habe. Er habe anerkennende Worte gefunden, dass die Mitglieder der Jagdgenossenschaft sich finanziell an den Kosten der Instandhaltung der Wege beteiligen.

Wenn Außenstehende solche Äußerungen tätigen, können die Bürger und der Ortsrat stolz sein, so **Herr Hüner**.

## 9. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-keine Anfragen-

Franka Strehse  
Bürgermeisterin

Annegret Pralle  
Ortsbürgermeisterin

Erika Kregel  
Protokoll

gesehen